Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Computerbildung freuen sich über den großen Zulauf zu ihren Senioren-Kursen. Unser Bild zeigt (von links) Heinz Köhler, Bärbel Stürmer, Manfred Grimm und Jens Oldach. Foto: cb

Senioren stürmen Computerkurse

50 Frauen und Männer machen schon mit

Von Ch.-M. Brockmann

Hanstedt. Große Freude beim Förderverein Computerbildung mit Sitz in Buchholz: Die Senioren-Kurse in der Hanstedter Grundschule mausern sich zum Hit. Es gibt bereits 50 Teilnehmer, gerade wurde ein vierter Lehrgang eingerichtet. „Damit sind sowohl unsere personellen wie auch die räumlichen Kapazitätsgrenzen erreicht", berichtet Schriftführer und Computer-Trainer Jens Oldach, der auch für die Pflege der Hard- und Software verantwortlich zeichnet.

„Das ist eine tolle Sache"

„Das ist eine tolle Sache", freut sich der Hanstedter Gemeindebürgermeister Gerhard Schierhorn. Gemeinsam mit Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus unterstützt er das Projekt. Die Kurse dauern jeweils zwei Stunden und werden montags bis donnerstags angeboten (außer in den Schulferien). Weitere Kurse gibt es freitags an anderen Standorten im Raum Buchholz. Die Kurse in Hanstedt richten sich überwiegend an Einsteiger. Hier werden Grundkenntnisse in der Handhabung eines PCs und einiger Programme wie zum Beispiel „Microsoft WORD" vermittelt.

Für „etwas Fortgeschrittene"

Ohne Hektik ganz individuell

hat sich der Kursus am Donnerstag mit Jens Oldach etabliert. „Bei uns geht es ohne Hektik sehr individuell zu. Denn wir richten uns nach den Wünschen und Interessen der Teilnehmer", informiert der Schierhorner. Großes Interesse besteht zurzeit an der Bearbeitung von Fotos und deren Archivierung, denn in Zeiten der digitalen Fotografie verlagert sich das heimische Bilderchaos zunehmend von den Schubladen in den Computer. Auf so mancher PC-Festplatte und etlichen Smartphones liegen Fotos überall verstreut und unbeschriftet. Speziell für dieses Thema bietet der Förderverein eigene Kurse an, die in den Räumlichkeiten des Kooperationspartners, der Arbeiterwohlfahrt (AWO), in Buchholz durchgeführt werden.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. So treffen sich Teilnehmer zum privaten Klönschnack, um auch außerhalb der Kurse ihre Erfahrungen auszutauschen. Der Förderverein Computerbildung ist gemeinnützig, seine Trainer arbeiten ehrenamtlich, von einer geringen Aufwandsentschädigung zum Beispiel für Fahrtkosten abgesehen. Der Mitgliedsbeitrag im Förderverein beträgt für

„Wo gibt es das sonst?"

ein halbes Jahr 60 Euro, was etwa 1,50 Euro pro Unterrichtsstunde entspricht. „Das ist unglaublich günstig", meint Oldach. „Wo gibt es das sonst?" Mehr Informationen erhalten Interessenten beim Vereinsvorsitzenden Manfred Grimm unter Telefon (0 41 86) 24 76 59 oder unter www.comsen.de.